



STUDIERN IN GÖTTINGEN

>>> Göttingen, ein kleines Dorf in der Mitte Deutschlands zu Beginn jeden Semesters: Nachdem sich etwa 45 Erstsemester durch ZVS und Auswahlgespräche gekämpft haben, treffen sie das erste Mal beim meet-and-greet aufeinander. Die O-Phase in Göttingen mit lustigen Kennenlernspielen und Alkohol ist eingeläutet. Im Verlauf des Abends trudeln traditionell auch die höheren Semester ein, um auf das neue Semester anzustoßen. Nach dem ersten gemeinsamen Katerfrühstück des Studiums am nächsten Morgen werden die Erstis auf eine Stadtrallye quer durch Göttingen geschickt, bei der sie Geschicklichkeit, Trinkfestigkeit gleichermaßen unter Beweis stellen können. Am darauf folgenden Montag trifft sich die komplette Zahnklinik (alle Semester, Assistenten, Ober-

ärzte und Professoren) im größten Hörsaal des Klinikums, um das erste Semester namentlich und mit Applaus zu begrüßen. Somit hat der Ernst des Lebens begonnen und die Erstis dürfen sich den ersten Herausforderungen des Studiums stellen. Im ersten Vorklinischen Semester bedeutet dies die Hürden Zoologie, Chemie, Physik, Terminologie und TPK zu nehmen. Im TPK-Kurs stehen Aufwachstechniken, die erste selbst präparierte und gegossene Krone sowie Werkstoffkunde im Vordergrund. Die erworbenen Kenntnisse werden am Ende des Semesters in einer Klausur geprüft. Im zweiten und dritten Semester müssen sich die Göttinger Studenten seit 25 Jahren Frau Dr. Großbernd, der aktuellen Trägerin des Goldenen Zahnis, stellen. Dieser Preis wird bei uns zum Beginn eines jeden